

Herren Bezirksoberliga Gr. Nord

TTC Offheim 1949 II : TTC 1950 Eisenbach
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Für den TTC 1950 Eisenbach geht die Siegesstraße weiter

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Kovalik / Rompel nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TTC 1950 Eisenbach im Match der Herren Bezirksoberliga Gr. Nord einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TTC Offheim 1949 II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Kreuzsaler und Kaiser welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 11:5.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Nach einem Erfolg für Gartner / Kempa sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Kreuzsaler / Kaiser letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Zabel / Schaffert Kovalik / Rompel in fünf Sätzen. Janssen / Janssen hatten nachfolgend gegen Hölzchen / Nitz wiederum bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Keine Chancen hatte wenig später Mario Gartner beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Andreas Kreuzsaler, so dass Kreuzsaler seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste Tim Janssen beim 1:3 gegen Jozef Kovalik und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Domenik Zabel hatte seinen Gegner Erich Hölzchen beim 11:8, 15:13, 12:10 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim 3:1-Sieg gegen Christian Rompel kam Viktor Schaffert nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Kaum was zu bestellen hatte wiederum derweil Amelie Kempa beim 13:15, 6:11, 5:11 gegen Christoph Kaiser, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Stefan Janssen und Erik Nitz, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 11:13, 11:5, 8:11, 11:7 durchsetzen konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Mario Gartner nach einer 2:0-Führung gegen Jozef Kovalik. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Tim Janssen bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Kreuzsaler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Domenik Zabel das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Christian Rompel und gewann in vier Sätzen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Viktor Schaffert bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Erich Hölzchen und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Amelie Kempa machte mit Erik Nitz beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Stefan Janssen die Partie gegen

Christoph Kaiser mit 1:3 verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Enttäuscht über ihre 2:3-Niederlage gegen Kovalik / Rompel waren Gartner / Kempa, obwohl sie alles gegeben hatten. Damit war der 9. Punkt für den TTC 1950 Eisenbach im Kasten.

Nach diesem Ergebnis wird der TTC Offheim 1949 II am 18.11.2022 gegen die SG 1908 Oberbiel versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 19.11.2022 gegen TUS 05 Dehn mitnehmen.

Statistik:

TTC Offheim 1949 II

Doppel: Gartner / Kempa 0:2, Zabel / Schaffert 1:0, Janssen / Janssen 0:1

Einzel: M. Gartner 0:2, T. Janssen 0:2, D. Zabel 2:0, V. Schaffert 2:0, A. Kempa 1:1, S. Janssen 1:1

TTC 1950 Eisenbach

Doppel: Kovalik / Rompel 1:1, Kreuzsaler / Kaiser 1:0, Hölzchen / Nitz 1:0

Einzel: J. Kovalik 2:0, A. Kreuzsaler 2:0, C. Rompel 0:2, E. Hölzchen 0:2, E. Nitz 0:2, C. Kaiser 2:0